



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

19 A Joseph Pfleger Christi/ vnnd Marie Gemahel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

der Kirchen vnd Geistlichen/ war günstig allen frommen/
regieret löblich vnd friedlich das ganz Königreich. Der
neydig Sathan aber macht sein Stiefmütter ihm zum An no Dñi
feind/das sie ihn/da er tranck//durch einen Knecht erste- 981.
chen ließ. Bey seiner begräbnus geschehen grosse wun-
derjachen.

Zu Hierusalem des heyligen Bischoffs Cyrilli/so
vonn den Arrianischen Kezern umb des Catholischen
Glaubens willen/ vil Schmach vnnnd gewalt gelidten/
auch vonn seiner Kirchen verfosfen / vnnnd dannoch inn
bekannnus des wahren Glaubens bestendig / inn dem
H. Ern rühete.

Item zu Augspurg des H. Gerundischen Bischoffs
vnd Martirers Narcisi/vonn wellichem weyter am 29.
Weinmonats.

Item zu Antisiodoro des H. Bischoffs vnd Marti-
rers Eretici/der sein Kirch 16. jar löblich regieret/vnnnd
endlich mit dem Schwert umbbracht / zu der Marter-
tron kommen ist.

Item die begräbnus des H. Bischoffs vnd Beicht-
gers Apiani.

Item der H. Jungfrawen Speciose.

A xiiij. Calend. Aprilis

Der XIX. Tag im Merzen.

Bey ist der Geburtstag des heyligen Abts vnnnd
Beichtigers Johannis/ auß Syria geboren/ ein
Mann grosser heyligkeit / kam ins Welschland/
kawet ihm bey der Statt Pinnense ein Kloster / ward
darinn

Martius

darinn vier vnd vierzig jar lang ein Vatter vieler Dieners
Gottes/leuchte auch mit vielen wunderzachen/ vnd füh-
ret ein heilig leben.

Item zu Surrento der H. Quinti/Quintilli/Quar-
sille/Marci vnd anderer neun.

Item inn der Statt Vixia des heyligen Martes
fers Caloceri / welcher durch die zaihen Faustini vnd
* Am 15.
Jouite sich zu Christo bekohret/ vnd vil pein vnd mar-
ter mit ihnen erlidte/ vnder dem Kayser Adriano. Ward
Anno Dñi
130.
darnach inn der Statt Asteni allein gekerkert/ bekohret
Secundum (vonn wellichem hernach am 30. diß Mo-
nats) ist endlich zu Albiano enthauptet vnd begraben
worden.

Item die verschidung des heyligen Iosephs / der
sonderlich darumb geehret wurde / daß er vnseres Hay-
lands IESU Christi ernöhret/ vnd der seligen Mütter
Gottes keuschev Dreutigam vnd getrewer Behüter
gewesen/ wirdt vom Engel ein Sohn Davids genannt/
vnd seind im die Engel offte erschienen / hat sein zeugnuß
gnügsam im Euangelio.

Item der heyligen Bischoffe Apollonij vnd Leo-
ontij.

Item die erhebung der H. Euangelischen büßerin
Marie Magdalene (von welcher weyter am 22. Heu-
monats) als ihr Hailshuttb von Aquitania in das Klo-
ster Verceilacense gefürt ward.

Item zu Ersarea in Cappadocia des H. Priesters
Theodori vnd anderer siben.

Item in Irland des H. Bischoffs vnd Beichtigers
Lactini.

Item zu Gent die Begräbnuß des heyligen Bi-
schoffs vnd Beichtigers Landoaldi vnd Amantij des
Diacons/

Diacons / Lambertum in der jugent erndhret / vnd inn heyliger Schriff vnderwise.

Item der Geburtstag der Gesellen S. Landoaldi / die bey ihm ehrwürdiglich rühen zu Gene / inn S. Bauonis Kloster / wie darvon weyter am 13. Brachmonats.

b xiiij. Calendas Aprilis.

Der XX. Tag im Merzen.

A Asia / ist heut der Geburtstag des heyligen Archoppi / der ein Mitgesell S. Pauli des Apostels / von welchem er den Coloffern zupredigen gelassen / verschid nach verrichtung seines Ampts im seiden / oder wie die andern sagen / soll er ein Blützeuge Christi gewesen sein / S. Paulus gedendet sein / Coloff. 4.

Item in der Statt Amiso der heyligen Frauen vnd Marterinnen Alerandrie / Claudie / Euphrasie / Matrone / Juliane / Euphemie / vnd Theodosie / Welche sibem Weiber / zur zeit der grewlichen verfolgung / vnder dem Kayser Maximiano ungefragt / sich frey vnd öffentlich für Christen bekenneten. Vnd darumb von dem Gottlosen Landvogt / streng angesprochen / mit Rütchen geschlagen / vnd nach andern gelidinen Martern / in das Feuer geworffen / ihre Seelen GOTT dem Herren auffgeben.

Item in Engeland / die begräbnus des heyligen Bischoffs Euberti / der auß einem Einsidel zum Vorsteher der Lindisfarnensischen Kirchen gemacht worden / führet von jugendt an bis ins alter ein leben voller wunder-